

eigene Kinderbetreuung während Konferenzen

Beitrag von „sina“ vom 24. September 2010 16:51

Zitat

Gerade im Grundschulbereich hat man allerdings das Problem, dass der größere Teil des Kollegiums aus Teilzeitkräften besteht. Demnach säßen bei uns bei Konferenzen am Ende nur noch die Schulleitung und die einzige Vollzeitkollegin am Tisch.

Nette Vorstellung 😊

Aber das ließe sich doch dann umso besser regeln: Immer 2 Kolleginnen wechseln sich bei den Konferenzen ab. So muss man nur zu jeder 2. Konferenz hin.

Insgesamt bin ich (mal wieder) geschockt, wie sch... es an manchen Schulen zugeht. Das alles wäre undenkbar bei uns.

Allerdings bleibe ich dabei: Kinder auf Konferenzen sind für mich ein No-Go (Von der seltenen Ausnahme "Kiga-schon-geschlossen-Babysitter-in-Urlaub-Mann-auf-Geschäftsreise-Großeltern-nicht-in-der-Nähe-Paten-krank-Nachbarin-hat-Arzttermin mal abgesehen). Zu einer Konferenz muss 1 Woche vorher eingeladen sein. Da dürfte doch ein Babysitter zu organisieren sein. Insbesondere wenn man weiß, dass so eine Konferenz regelmäßig alle paar Wochen ansteht.

LG

Sina